Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 102 (2015)

Heft: 3: Backstein = La brique = Brick

Rubrik: werk-material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

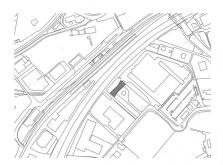
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

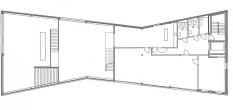


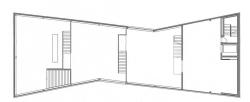
Standort Gewerbestrasse 10, 3322 Schönbühl Bauherrschaft Sedorama-Immobilien AG, Schönbühl Architekt EM2N Architekten AG, Zürich Partner: Mathias Müller, Daniel Niggli Projektleiter: Bernd Druffel (Assoziierter), Roger Küng Projektteam: Dorothee Burkert, Lucius Delsing, Sofia Gaspar Bauleitung/Baurealisation Wenger Architekten AG, Ostermundigen Michel Rothenbühler Bauingenieur/Tragwerksplaner Weber + Brönnimann AG, Bern Spezialisten (in alphabetischer Reihenfolge) Bauphysik/Akustik: MBJ Bauphysik+ Akustik AG, Kirchberg Elektroplanung: CSP Meier AG, Bern Fassadenbau: Ediltecnica AG, Schönbühl HLKS-Planung: Roschi + Partner AG (heute: Gruner Roschi AG), Köniz Innenarchitektur: Ippolito Fleitz Group, D-Stuttgart Landschaftsarchitektur: Balliana Schubert Landschaftsarchitekten AG, Zürich Lichtkonzept: Lichtkompetenz GmbH, Zürich

Planungsbeginn Juli 2011 Baubeginn Juni 2012 Bezug Juni 2013 Bauzeit 12 Monate

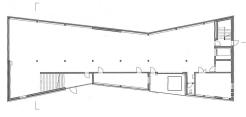


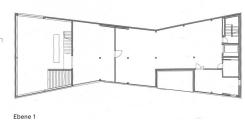




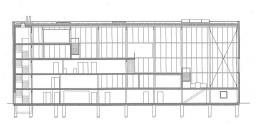


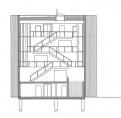
Ebene 2





Ebene 0



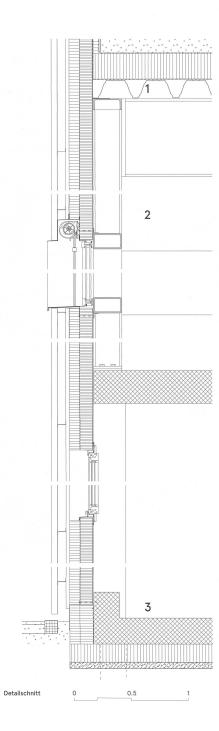


Längsschnitt

Querschnitt

Ebene 3





1 Dachaufbau

- von innen nach aussen - Stahlkonstruktion
- Trapezblech 160 mm
- Verlegehilfe
- Dampfsperre
- Uamptsperre
 Wärmedämmung, mittlere Dämmstärke
 Gefälledämmung 120 mm
 Abdichtung
 Drainagematte 20 mm
 Substrat 90 mm
 Ansaat

- 2 Wandaufbau autobahnseitig, von innen nach aussen Stahlkonstruktion Sandwichpaneel 100 mm EPDM unter Z-Profil Wärmedämmung 80 mm Trapezblech Stahl, SP26 RAL 9007

- Z-Profil 60 mm Trapezblech, Alu perforiert, SP45 RAL 7021

- 3 Bodenaufbau von innen nach aussen
- Monobeton 250 mm
- Wärmedämmung 140 mm - Magerbeton 50 mm
- Pfählung

Projekbeschreibung/Raumprogramm

Die Firma Sedorama wagt mit dem Bau eines Schweizer Hauptsitzes direkt an der A1 den Schritt auf die grosse Bühne. Die Architektur von EM2N nimmt die Werte der Firma Sedorama auf: Kundenorientierung und Perfektion. Als Hybrid ist das Gebäude Lager, Spedition, Werkstatt, aber auch Showroom und Eyecatcher. Das EM2N-typische Prinzip des «Sowohl als Auch» ist stark spürbar: Das Gebäude ist spektakulär und zurückhaltend zugleich, effizient konstruiert und gleichzeitig poetisch und opulent. Es verortet sich an einer spannenden Schnittstelle zwischen den Polen einer utilitären Zweckarchitektur und der Funktion als Hauptsitz. Der beidseitig leicht konkave Baukörper wendet sich den vorbeifahrenden Autos zu und spannt auch zum Parkplatz hin einen Ankunftsraum auf. Das Innere überrascht mit dem Raumprinzip einer geschosshoch gestaffelten Kaskade. Über eine Treppe wird man auf ein Piano Nobile geführt. Von dort aus erschliesst sich die Ausstellung über eine Abfolge von inneren Terrassen und verbindenden Treppen. Sämtliche Oberflächen werden roh belassen oder weiss gestrichen. Dieser kräftige, neutrale Hintergrund bildet die Bühne für die spannungsvolle Inszenierung der Produkte.

Konstruktion

Geschossdecken, Wände und die kaskadenartigen Treppenanlage sind in Ortbeton ausgeführt. Für das Fluchttreppenhaus genau wie die Betonstützen des Gebäudes kommen vorfabrizierte Elemente zum Einsatz. Die Fassade besteht aus Sandwichpaneelen mit Dämm- und Wetterschicht vor dem vor Ort montierten Stahlbau – die aussenliegende Ebene aus perforiertem Trapezblech verleiht dem Gebäude seine poetische Anmutung. Durch das Stahlbauraster vorgegebene Felder dienen als grosszügige (Schau)Fenster, welche als Aufsteckprofile in Pfosten-Riegel-Konstruktion ausgeführt werden. Das Dach erhält eine extensive Begrünung.

Gebäudetechnik

Die Wärmeerzeugung wird mittels einer Luft / Wasser Wärmepumpe gewährleistet. Die Wärmeabgabe erfolgt in der Ausstellung über Konvektoren, in den Büroräumlichkeiten über Deckenmodule und in Lager, Spedition und Werkstatt über Heizlüfter. Die mechanische Gebäudelüftung wird im Ausstellungsbereich zusätzlich durch die Oberlichter mit natürlicher Nachtauskühlung unterstützt.

Organisation

Auftragsart für Architekt: Direktauftrag Auftraggeberin: Sedorama-Immobilien AG, Schönbühl

Projektorganisation: ARGE: EM2N, Zürich und Wenger Architekten, Ostermundingen

Flächenklassen

GF 100.0 %	
NGF 89.0%	KF 11.0 %
	KI 11.0 %
NF 79.3%	VF 5.0 % FF 4.6 %

HNF 79.3 %

Grundmengen nach SIA 416 (2003) SN 504 416

Grundstück	
GSF Grundstücksfläche	5 960 m ²
GGF Gebäudegrundfläche	570 m ²
UF Umgebungsfläche	5 390 m ²
BUF Bearbeitete	5 190 m ²
Umgebungsfläche	
UUF Unbearbeitete	200 m ²
Umgebungsfläche	

	Umgebungsfläche		
	Gebäude		
GV	Gebäudevolumen SIA 416	8 900 m ³	
GF	EG	545 m ²	
	1.OG	545 m ²	
	2.OG	420 m ²	
	3.OG	298 m ²	
	4.OG	175 m ²	
GF	Geschossfläche total	1 983 m ²	100.0%
NGF	Nettogeschossfläche	1765 m ²	89.0%
KF	Konstruktionsfläche	218 m ²	11.0%
NF	Nutzfläche total	1573 m ²	79.3%
	Ausstellung	698 m²	
	Büro	264 m ²	
	Lager	611 m ²	
VF	Verkehrsfläche	100 m ²	5.0%
FF	Funktionsfläche	92 m²	4.6%
HNF	Hauptnutzfläche	1573 m ²	79.3%
NNF	Nebennutzfläche	0 m ²	0.0%

Kostenkennwerte in CHF

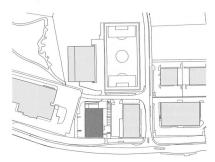
4	0 1 " 1 1 1 / 7	
1	Gebäudekosten/m³	473.—
	BKP 2/m³ GV SIA 416	
2	Gebäudekosten/m²	2123
	BKP 2/m ² GF SIA 416	
3	Kosten Umgebung	81
	BKP 4/m ² BUF SIA 416	
4	Zürcher Baukostenindex	101.8
	(4/2010=100)	

Energiekennwerte SIA 380/1 SN 520 380/1

Energiebezugsfläche	EBF	1 883 m ²
Gebäudehüllzahl	A/EBF	1.6
Heizwärmebedarf	Qh	120 MJ/m²a
Wärmerückgewinnungs-		80 %
koeffizient Lüftung		
Wärmebedarf Warmwasser	Qww	14.4 MJ/m²a
Vorlauftemperatur Heizung, gemessen -8°C		45 °C
geniessen -o C		

Erstellungskosten nach BKP (1997) SN 506 500 (inkl. MwSt. 8%) in CHF

	BKP		
1	Vorbereitungsarbeiten	240 000	4.6%
2	Gebäude	4209000	81.3%
3	Betriebseinrichtungen	0	0.0%
	(kontr. Lüftung)	0	0.0%
4	Umgebung	422000	8.1%
5	Baunebenkosten	112000	2.2%
9	Reserve	195000	3.8%
1-9	Erstellungskosten total	5178000	100.0%
2	Gebäude	4 209 000	100.0%
20	Baugrube	18000	0.4%
21	Rohbau 1	1415000	33.6%
22	Rohbau 2	380000	9.0%
23	Elektroanlagen	412000	9.8%
24	Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen	582 000	13.8 %
25	Sanitäranlagen	84000	2.0%
26	Transportanlagen	108000	2.6%
27	Ausbau 1	210000	5.0%
28	Ausbau 2	160000	3.8%
29	Honorare	840000	20.0%



Standort

Rothusstrasse 24, 6331 Hünenberg
Bauherrschaft
Serena Immobilien AG, Risch
Architekt
Oswald Irniger Wirz Architekten, Zürich
mit Peter Kern, Gestalter, Zürich
Mitarbeit: Mieke Haase, Peter Bommeli,
Marc Engler, Christina Weber, Thomas Franc
Bauingenieur
Heierli Ingenieurbureau AG, Zürich
Baumanagement / Bauleitung
Stadelmann Baumanagement AG, Luzern
Bauphysik
AlK Architektur+Ingenieur Kollektiv, Zürich
HLKK-Planer
Künzle+ Partner AG, Horw
Sanitärplaner
Aregger Partner AG, Luzern
Elektroplaner
Gode AG, Zürich

Wettbewerb

Ende 2009 / Anfang 2010 Planungsbeginn Frühling 2010 Baubeginn August 2011 Bezug Dezember 2012 Bauzeit 16 Monate

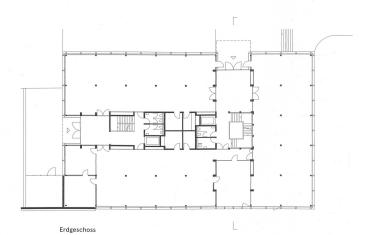


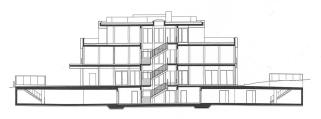


Zarte Lisenen konstrastieren mit dem breiten Brüstungsband vor der Attika (oben). Transparenz im repräsentativ gestalteten Eingangsbereich. Bilder: Andrea Helbling



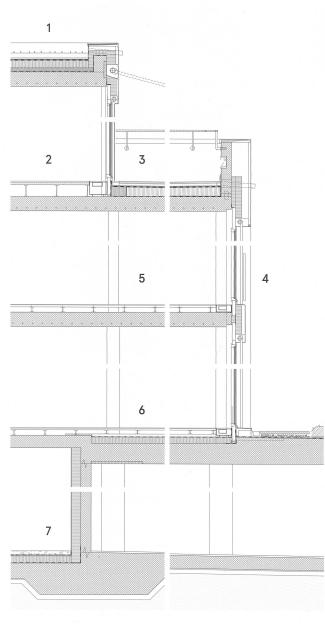
1. Obergeschoss





Querschnitt





- Gefälleschüttung 75 mm

- Begrünung extensiv 95 mm
- 1 Dachaufbau - Drainage 20 mm
- Bitumenabdichtung 30 mm
- Wärmedämmung PUR 140 mm
- Dampfbremse
- Betondecke 280 mm

2 Bodenaufbau Attikageschoss

- Kunststeinplatten 28 mm
- Verbunddoppelboden 40 mm
- Hohlraum 227 mm
- Betondecke 280 mm

3 Bodenaufbau Terrasse

- Zementplatten 30 mm
 Kies/Sand 50 mm
- Trittschalldämmung 10 mm
- Bitumenabdichtung 20 mm Wärmedämmung PUR 140-180 mm Dampfbremse
- Betondecke 280 mm

- Fassadenaufbau
 Alublech anodisiert auf Unterkonstruktion

- Wärmedämmung
 Betonbrüstung
 Holz-/Aluminiumfenster mit Dreifachverglasung

5 Bodenaufbau 1. Obergeschoss - Teppichbelag 6 mm - Doppelbodenplatten 30 mm - Hohlraum 114 mm - Betonboden 280 mm

- 6 Bodenaufbau Erdgeschoss

 Teppichbelag 6 mm

 Doppelbodenplatten 30 mm

 Hohlraum 114 mm
- Anhydrit-Unterlagsboden 60 mm
- PE-Folie
- Wärmedämmung druckfest 120 mm
 Betondecke 400 mm

7 Bodenaufbau Untergeschoss - Hartbetonbelag 100 mm

- PE-Folie
- Trittschalldämmung 15 mm
 Wärmedämmung PUR 120 mm
 Kapillarwassersperre
- Bodenplatte 300 mm
- Drainagematte 20 mm Sauberkeitsschicht 80 mm

Projektinformation

Der Neubau des Geschäftshauses im Gewerbegebiet Bösch in Hünenberg ist der Hauptsitz einer international tätigen Firma. Neben Büroräumen wurden ein Flagship-Store sowie verschiedene Präsentations - und Kreativräume geplant. Die Fassade in Glas und Aluminium gibt dem Gebäude den gewünschten hochwertigen Ausdruck. Feingliedrige Lisenen verbinden die beiden Geschosse; ein breites, von weitem erkennbares Brüstungsband im Attikageschoss bildet den oberen Abschluss. Der Grundriss wird strukturiert durch eine Längs- und Querachse. Im Kern sind die Erschliessungs- und Nebenräume angeordnet, öffentliche Räume (Eingänge, Sitzungszimmer etc.) gliedern die drei Grossraumbüros. Auf diese Weise erhält das Gebäude eine grosse Flexbillität für künftige Nutzungsänderungen. Die effiziente Flächennutzung und das einfache Volumen ergeben ein wirtschaftliches Projekt.

Raumprogramm

Auf einem raumgreifenden Untergeschoss, in dem sich neben einer Einstellhalle auch Garderobenräume mit Duschen sowie Lager- und Technikflächen befinden, sitzt das Erdgeschoss, das sich mit seinem Flagship-Store ans Publikum wendet. Daneben sind ein Repaircenter sowie ein Anteil der Grossraumbüros ebenfalls ebenerdig organisiert. Im 1. Obergeschoss liegen der eigentliche Empfang, sowie Einzel- und Grossraumbüros und Sitzungszimmer.

Das Attikageschoss ist dem Showroom vorbehalten, flankiert von Einzelbüros sowie einer Cafeteria mit Aussenterrasse und einer Regenerationsküche für Caterings.

Konstruktion

Der Skelettbau wird vom einem Kern in Stahlbeton ausgesteift. Der Bau ist in eine Metallfassade aus anodisiertem Aluminium gehüllt, die von Holz-Metallfenstern durchbrochen ist. Die Innenräume sind mit Glassowie Leichtbauwänden unterteilt. Das Flachdach ist extensiv beerünt.

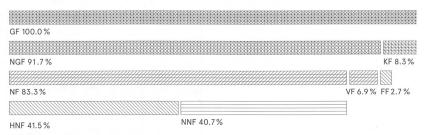
Gebäudetechnik

Erdsonden-Wärmepumpen liefern die Energie für die Heizung und Kühlung des gesamten Gebäudes. Über die Betonkernaktivierung (TABS), unterstützt durch Heizradiatoren und Kühlsegel, wird die Wärme/Kälte an die Räume abgegeben. Die Lüftungsanlage ist mit Monoblock und Rückkühler ausgestatten. Zu-/ Abluft sind sichtbar von den Decken abgehängt. Sämtliche Mietflächen verfügen über einen Doppelboden mit Bodensteckdosen. Das Gebäude ist mit dem Minergie-Label zertifiziert.

Organisation

Auftragsart: Studienauftrag, 1. Preis Auftraggeberin: LK International AG, Hünenberg Projektorganisation: Einzelunternehmen

Flächenklassen



Grundmengen nach SIA 416 (2003) SN 504 416

	Grundstück	
GSF	Grundstücksfläche	3005 m ²
GGF	Gebäudegrundfläche	1117 m ²
UF	Umgebungsfläche	1888 m²
BUF	Bearbeitete	1888 m²
	Umgebungsfläche	
UUF	Unbearbeitete	0 m ²
	Umgebungsfläche	
	Gebäude	
GV	Gebäudevolumen SIA 416	18 869 m³
GF	UG	2 472 m ²

	Gebäude		
GV	Gebäudevolumen SIA 416	18 869 m ³	
GF	UG	2 472 m ²	
	EG	1117 m ²	
	1. OG	1143 m ²	
	2. OG	687 m²	
GF	Geschossfläche total	5 419 m ²	100.0%
NGF	Nettogeschossfläche	4968 m ²	91.7%
KF	Konstruktionsfläche	451 m ²	8.3%
NF	Nutzfläche total	4 450 m ²	82.1%
VF	Verkehrsfläche	374 m ²	6.9%
FF	Funktionsfläche	144 m²	2.7%
HNF	Hauptnutzfläche	2 247 m ²	41.5%
NNF	Nebennutzfläche	2 203 m ²	40.7 %

Erstellungskosten nach BKP (1997) SN 506 500 (inkl. MwSt. 8 %) in CHF

	BKP		
1	Vorbereitungsarbeiten	9000	0.1%
2	Gebäude	13380000	93.5%
3	Betriebseinrichtungen (kontr. Lüftung)	0	0.0%
4	Umgebung	428000	3.0%
5	Baunebenkosten	369000	2.6%
9	Ausstattung	130000	0.9%
1-9	Erstellungskosten total	14316000	100.0%
2	Gebäude	13380000	100.0%
20	Baugrube	771 000	5.8%
21	Rohbau 1	3920000	29.3%
22	Rohbau 2	554000	4.1%
23	Elektroanlagen	1001000	7.5%
24	Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen	1 533 000.—	11.5%
25	Sanitäranlagen	417 000	3.1%
26	Transportanlagen	121000	0.9%
27	Ausbau 1	1521000	11.4%
28	Ausbau 2	1118000	8.4%
29	Honorare	2424000	18.1%

Kostenkennwerte in CHF

1	Gebäudekosten/m³	709
	BKP 2/m³ GV SIA 416	
2	Gebäudekosten/m²	2469
	BKP 2/m ² GF SIA 416	
3	Kosten Umgebung	227
	BKP 4/m ² BUF SIA 416	
4	Zürcher Baukostenindex	102.8
	(10/2010=100) 10/2010	

Energiekennwerte SIA 380/1 SN 520 380/1

Energiebezugsfläche	EBF	3 144 m ²
Gebäudehüllzahl	A/EBF	1.41
Heizwärmebedarf	Qh	$112 MJ/m^2a$
Wärmerückgewinnungs-		83%
koeffizient Lüftung		
Vorlauftemperatur Heizung,		40 °C
gemessen -8°C		